

Beim TuS Weitefeld soll der Knoten endlich platzen

Tischtennis Oberligist spielt in Leiselheim und in Frankenthal

■ **Weitefeld.** Sie konnten es ja nicht innerhalb weniger Monate verlernt haben. Viel mehr schien es eine mentale Blockade zu sein, die die Tischtennisspieler des TuS Weitefeld-Langenbach ausbremste, aber mit drei Punkten im Saarland gesprengt zu sein scheint. Diesen Eindruck erweckte zumindest Thomas Becker, der Mannschaftsführer des Oberligisten, als er vom 8:8 beim TV Limbach und dem 9:6 über den TTC Wehrden II berichtete. „Das waren hoffentlich die Erfolgserlebnisse, die wir gebraucht haben. Zwei Ergebnisse, die den Knoten platzen lassen. Wir wollen nicht direkt zu euphorisch werden, aber diese Ergebnisse geben uns mit Sicherheit neuen Auftrieb“, blickte er noch auf der Heimfahrt aus dem Saarland optimistisch auf die anstehenden Aufgaben voraus.

Die heißen für die Westerwälder, die sich dank der drei Punkte an der Regionalliga-Reserve des TTC Wirges vorbei auf Relegationsplatz acht schoben, am Samstag TTF Frankenthal (ab 17.30 Uhr)

und am Sonntag TV Leiselheim II (ab 11 Uhr) – jeweils auswärts. Zwei Mannschaften, die mit der neuen Euphorie im Gepäck besiegt werden können (Leiselheim II) beziehungsweise müssen (Frankenthal). Leiselheim nimmt mit einer ausgeglichenen Bilanz von 14:14 Punkten Tabellenplatz sechs ein und ist drei Zähler besser als der TuS. Frankenthal steht nach 13 Niederlagen aus ebenso vielen Partien bereits jetzt als erster Absteiger fest. In der Hinrunde entschied Weitefeld beide Partien für sich, eine Wiederholung würde einen großen Schritt in Richtung sportliche Rettung in dieser über weite Phasen enttäuschend verlaufenen Saison bedeuten, zumal anschließend ausnahmslos Heimspiele auf dem Plan stehen. Allerdings gegen starke Gegner wie den FSV Mainz 05 II, den TV Nassau sowie den TSV Wackernheim. Deshalb versuchen Yannick Schneider, Nico Strasser, Christian Köhler, Andreas Greb, René Wallmeroth und Thomas Becker umso mehr, in der Pfalz und Rheinhes-

eine Grundlage zu schaffen, zumindest den Relegationsplatz abzusichern, und sich im Idealfall sogar noch ins Tabellenmittelfeld vorzuschieben, wo die Mannschaft mit ihrem Potenzial eigentlich hingehört. „Wenn wir in die Relegation müssten, würde uns auch kein Zucken aus der Krone brechen, aber natürlich wollen wir alles dafür tun, Platz acht noch zu verlassen“, erklärt Becker.

Die beiden Zähler aus dem Frankenthal-Spiel finden in der Weitefelder Planung Berücksichtigung, zumal mit Robin Campbell die Nummer eins des Tabellenletzten derzeit in Neuseeland weilt und nicht zur Verfügung steht. Gegen Leiselheim rechnen die Westerwälder mit einem Duell auf Augenhöhe. Becker schätzt das vordere Paarkreuz ausgeglichen ein, sieht auf den Positionen fünf und sechs Vorteile für sein Team, in der Mitte die Gastgeber allerdings einen Tick stärker, sodass den Doppeln am Sonntagvormittag eine große Bedeutung zukommen könnte. René Weiss

Siegen beim Schlusslicht

Fußball Sportfreunde heute in Sprockhövel gefordert

■ **Siegen.** Den Hoffnungsschimmer am Leben erhalten, das ist das Ziel der Sportfreunde Siegen in der Fußball-Regionalliga West. Nach den leblosen Darbietungen in Wattenscheid (0:3) und gegen Oberhausen (0:2) will die Mannschaft von Thorsten Seibert am heutigen Samstag ab 14 Uhr im Kellerduell bei der TSG Sprockhövel die Kehrtwende einleiten – oder viel eher: Sie muss. Denn gegen wen, wenn nicht gegen das Schlusslicht, sollen

noch Punkte her? „Wir fahren dort hin, weil wir unbedingt gewinnen wollen“, sagt Seibert wenig überraschend. Immerhin verriet er in Ansätzen, wie das Erfolgsrezept gegen den zuletzt im defensiven 5-4-1-System auftretenden Gegner aussehen soll: Den Gastgeber früh unter Druck setzen und den Ball so oft es geht in den Sechzehner bringen – egal ob über außen, durch Flanken aus dem Halbfeld oder einfach durch die Mitte. hun

Schwere Aufgabe für Mudersbach

■ **Mudersbach.** Der Start aus der Winterpause hätte für die Fußballer der SG Mudersbach/Brachbach in der Kreisliga A Siegen/Wittgenstein mit nur einem Punkt aus zwei Spielen gegen „machbare“ Gegner besser ausfallen können. Denn im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Siegerner SC werden die Trauben am Sonntag ab 15 Uhr höher hängen. Immerhin tankte die SG am Dienstag beim 4:1-Erfolg im Test bei B-Ligist SG Steinerth etwas Selbstvertrauen. hun

Letztes Auswärtsspiel für SSG Etzbach



■ **Etzbach.** Dass die Volleyballer der SSG Etzbach die Oberliga nach nur einem Jahr wieder verlassen müssen, ist längst beschlossene Sache. Offen bleibt jedoch bis zum letzten Spieltag, ob sie das ohne einen einzigen Sieg tun werden. Zwei Spiele verbleiben der Mannschaft um Spielertrainer Julian Schröder noch, um in dieser trostlosen Saison wenigstens einmal das

Feld als Sieger zu verlassen. Dafür werden sich die Etzbacher so wie hier Henry Dyck (links) und Erwin Tjart damals im Heimspiel gegen die Turnerschaft Germersheim gewaltig strecken müssen. Die Chance zur Revanche für die glatte 0:3-Niederlage in der Hinrunde bietet sich den Westerwäldern am heutigen Samstagabend ab 18 Uhr. hun Foto: byjogi

Gala in Betzdorf mit 15 Kämpfen

Boxen Veranstaltung des BC Herdorf heute Abend – Tickets an Abendkasse verfügbar

■ **Betzdorf.** Ein kleiner Junge, der davon träumt, Boxer zu werden. Der hart dafür trainiert und dann als Erwachsener seinen Traum verwirklicht. Zu sehen ist das in einem kurzen Motivationsvideo auf der Internetplattform Youtube. Die letzte Sequenz gibt dabei einen Ausblick auf das, was am Samstag ab 17 Uhr in der Stadthalle in Betzdorf die Zuschauer aus ihren Sitzen reißen soll: Benjamin Limper bringt Tobias Hoffmann mit einem satten Kopftreffer zu Boden. Während diese Szene nur gestellt ist, wird es für Hoffmann am Samstagabend ernst. Denn der 25-Jährige bestreitet einen der insgesamt 15 Kämpfe, die bei der Boxgala des Boxclub Herdorf angesetzt sind.

Benjamin Limper wird hingegen, anders als im Video, nicht zuschlagen. Als Geschäftsführer des BC Herdorf und Mitorganisator der Veranstaltung wird er das Geschehen von außerhalb des Rings beobachten. Für den 35-Jährigen, der vor kurzem die A-Lizenz als Boxtrainer erhielt, ist ein Boxabend in dieser Größenordnung eine Premiere. „Bislang hatten wir so etwas nur in kleineren Turnhallen gemacht. Diesmal könnten es bis zu 400 Zuschauer werden“, hofft Limper auf großes Interesse. Mitte der Woche waren „um die 100 Karten“ verkauft, erfahrungsgemäß sei der Andrang an der Abendkasse um einiges größer, sagt Limper. Dort kostet ein Ticket 15 Euro. hun

Zwar firmiert die Veranstaltung offiziell unter dem Duell zwischen dem BC Herdorf und dem TSV Bayer 05 Leverkusen, doch das „Team“ des Gastgebers ist vielmehr eine Zusammenstellung aus Boxern aus der erweiterten Region. Mit Thomas Krafczyk, Atilla Sendic, Fynn Jochum, Tobias Hoffmann und Nico Strohmann steigen fünf Kampfsportler für den Herdorfer Verein in den Ring. Komplettiert wird das Aufgebot des Gastgebers von Boxern aus Montabaur, Neuwied, Koblenz, Simmern und sogar aus Bad Kreuznach. Der Erfahrungsschatz der Protagonisten reicht dabei vom Anfänger wie Nico Strohmann bis hin zu Atilla Sendic, der seinen 44. Kampf bestreitet. hun

Fußball: Kreisliga B 2 Ww./Sieg

Spielplan

17. Spieltag (19. März): Spfr Schönstein - SG Mittelhof/Niederhövels, SG Elkenroth/Kausen/ - TuS Bitzen, TuS Honigsessen - SV Niederfischbach II, SG Friesenhagen/Katzwinkel - SG Steinerth/Dauersberg/Molzheim, SG Malberg/Rosenheim II - 1. FC Offhausen-Herkersdorf, SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach - SG Altenkirchen/Neitersen II, HC Harbach - VfB Wissen II (alle 14.30 Uhr).

18. Spieltag (26. März): Niederfischbach II - Bitzen, Wissen II - Fensdorf, Altenkirchen II - Malberg II (alle 12.30 Uhr), Steinerth - Honigsessen, Elkenroth - Schönstein, Mittelhof - Harbach, Offhausen-Herkersdorf - Friesenhagen (alle 15 Uhr).

19. Spieltag (2. April): Niederfischbach II - Steinerth (13 Uhr), Fensdorf - Mittelhof, Harbach - Elkenroth, Bitzen - Schönstein, Honigsessen - Offhausen-Herkersdorf, Friesenhagen - Altenkirchen II, Malberg II - Wissen II (alle 15 Uhr).

20. Spieltag (9. April): Wissen II - Friesenhagen (12.30 Uhr), Steinerth - Bitzen, Altenkirchen II - Honigsessen, Offhausen-Herkersdorf - Niederfischbach II, Schönstein - Harbach, Elkenroth - Fensdorf, Mittelhof - Malberg II (alle 15 Uhr).

21. Spieltag (13./15. April): Steinerth - Offhausen-Herkersdorf (13. April, 19.30 Uhr), Niederfischbach II - Altenkirchen II (15. April, 15 Uhr), Friesenhagen - Mittelhof,

Malberg II - Elkenroth, Fensdorf - Schönstein, Bitzen - Harbach, Honigsessen - Wissen II (alle 15. April, 17 Uhr).

22. Spieltag (23. April): Wissen II - Niederfischbach II, Altenkirchen II - Steinerth (beide 12.30 Uhr), Offhausen-Herkersdorf - Bitzen, Mittelhof - Honigsessen, Harbach - Fensdorf, Schönstein - Malberg II, Elkenroth - Friesenhagen (alle 15 Uhr).

23. Spieltag (28./30. April): Honigsessen - Elkenroth, Malberg II - Harbach (beide 28. April, 19.30 Uhr), Niederfischbach II - Mittelhof (30. April, 13 Uhr), Friesenhagen - Schönstein, Bitzen - Fensdorf, Offhausen-Herkersdorf - Altenkirchen II, Steinerth - Wissen II (alle 15 Uhr).

24. Spieltag (7./10. Mai): Wissen II - Offhausen-Herkersdorf (7. Mai, 12.30 Uhr), Altenkirchen II - Bitzen, Schönstein - Honigsessen, Elkenroth - Niederfischbach II, Mittelhof - Steinerth, Fensdorf - Malberg II (alle 7. Mai, 15 Uhr), Harbach - Friesenhagen (10. Mai, 19.30 Uhr).

25. Spieltag (14. Mai): Niederfischbach II - Schönstein (13 Uhr), Offhausen-Herkersdorf - Mittelhof, Steinerth - Elkenroth, Honigsessen - Harbach, Friesenhagen - Fensdorf, Bitzen - Malberg II, Altenkirchen II - Wissen II (alle 15 Uhr).

26. Spieltag (21. Mai): Wissen II - Bitzen, Fensdorf - Honigsessen, Harbach - Niederfischbach II, Schönstein - Steinerth, Elkenroth - Offhausen-Herkersdorf, Mittelhof - Altenkirchen II, Malberg II - Friesenhagen (alle 15 Uhr).

Wissens Talente sammeln Wettkampf-Praxis

Schwimmen Jannik Moser, Noah Vincent von Weschpfennig, Louisa Moser und Inga Neuhoff stechen hervor

■ **Wirges.** Zum ersten Mal seit längerer Zeit trat der SV Neptun Wissen wieder an der Seite seines Partnervereins, dem SSV Daadetal, beim Schwimmfest im Wirges Hallenbad an, wo die neun Nachwuchssportler die Möglichkeit bekamen, sich mit der Wettkampfebene vertraut zu machen und diese zu erkunden. Obwohl einige der Schwimmer bereits im Sommer Wettkampfer-

fahrung gesammelt hatten, war den meisten vor dem Sprung ins Nass die Aufregung anzumerken, die mit dem Startsignal jedoch verflog, was sich in guten Platzierungen widerspiegelte.

In der Wertung der Jungen waren es vor allem Jannik Moser und Noah Vincent von Weschpfennig, die den Verein sehr gut vertraten und einige Medaillenplätze erschwammen. Bei den Mädchen

stachen vor allem Louisa Moser und Inga Neuhoff hervor.

Der zweite Abschnitt des Wettkampfes war der kindgerechte Wettkampf, wobei die sechs- und siebenjährigen „Minis“ ihre Fähigkeiten zeigten.

In Reihen des SV Neptun-Wissen ging Katharina Ziegler dreimal über eine 25-Meter-Strecke an den Start und sicherte sich zwei Silber- sowie eine Bronzemedaille.

Die Trainer zogen ein positives Fazit aus dem Wettkampf und hoffen auch in Zukunft wieder zu erfolgreichen Wettkämpfen mit den noch kleinen Schwimmern zu fahren.

Die Ergebnisse: Louisa Moser (Jahrgang 2009): 1. 50 Meter Freistil (1:01,96 Minute); 1. 50 Meter Rücken (57,65 Sekunden). Ida Neuhoff (2009): 3. 50 Meter Brust (1:22,38 Minute); 4. 50 Meter Freistil (1:16,47 Minute); 4. 50 Meter Rücken (1:15,82 Minute). Inga Neuhoff (2009): 2. 50 Meter Freistil (1:09,40 Minute); 2. 50 Meter Rücken (1:06,56 Minute); 2. 50 Meter Brust (1:12,32 Minute). Josephine Tworek (Jahrgang 2007): 5. 50 Meter Rücken (1:09,46 Minute); 8. 100 Meter Freistil (2:38,37 Minuten); 9. 50 Meter Freistil (1:07,49 Minute). Katharina Ziegler (Jahrgang 2011): 2. 25 Meter Brust (49,84 Sekunden); 3. 25 Meter Freistil (46,19 Sekunden). Yannick Moser (Jahrgang 2007): 2. 100 Meter Rücken (1:56,10 Minute); 2. 50 Meter Rücken (54,30 Sekunden); 3. 50 Meter Freistil (51,21 Sekunden). Noah Vincent von Weschpfennig (Jahrgang 2007): 5. 50 Meter Freistil (56,57 Minuten); 5. 50 Meter Rücken (1:03,60 Minute). Matteo Neuhaus (Jahrgang 2006): 9. 100 Meter Brust (2:34,96 Minuten); 13. 100 Meter Freistil (2:17,71 Minuten). Kristian Ziegler (Jahrgang 2008): 7. 50 Meter Rücken (1:08,47 Minute); 10. 50 Meter Brust (1:19,92 Minute); 11. 50 Meter Freistil (1:07,34 Minuten).



Die Wissener Delegation beim Schwimmfest in Wirges, hinten von links: Betreuer Cédric Kölschbach, Leonarda Höhn, Bruce Brucherseifer, Laura Link. Mitte von links: Inga Neuhoff, Jannik Moser, Josephine Tworek, Matteo Neuhaus, Louisa Moser, Noah Vincent von Weschpfennig, Kristian Ziegler. Vorne von links: Katharina Ziegler, Ida Neuhoff. Foto: SV Neptun-Wissen